

05.11.2019

PRESSEERKLÄRUNG

Vorläufige Einstellung des Klinikbetriebes der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH

Der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH, einer rechtlich selbstständigen 100%-igen Tochtergesellschaft der Eifelhöhen-Klinik AG, ist nach intensiven Verhandlungen mit den Behördenvertretern am 31.10.2019 von der Eifelgemeinde Nettersheim ein Verwaltungsakt zugestellt worden, der die vorläufige Schließung des Klinikbetriebes angeordnet hat. Die Geschäftsführung der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH hat am 4.11.2019 – trotz hinreichender Liquidität – Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wegen Wegfalls einer positiven Fortführungsprognose am Standort Marmagen gestellt.

Die übrigen Klinikstandorte der Eifelhöhen-Klinik AG, die ebenfalls als eigenständige Gesellschaften betrieben werden, sind vom Insolvenzantrag der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH grundsätzlich nicht betroffen. Gleiches gilt für die als Holding fungierende Eifelhöhen-Klinik AG. Nicht auszuschließen ist jedoch, dass es dort unter anderem zu einer Berichtigung im Jahresabschluss 2019 auf den Beteiligungswert der Eifelhöhen-Klinik Marmagen GmbH in Höhe von derzeit 1,5 Mio € kommen könnte. Die Eifelhöhen-Klinik AG hat eine umfassende rechtliche und inhaltliche Prüfung der Angelegenheit umgehend eingeleitet.

Nachdem das Ergebnis der Prüfung vorliegt, wird die Eifelhöhen-Klinik AG über weitere Entscheidungen beraten und informieren.

Dr. Markus-Michael Küthmann
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Oec. Lothar Lotzkat
Vorstand